



UNSER

16.
Dez.
2005

Krummnußbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krumnußbaum.at - Ausgabe 15/ 05

Erholsame Festtage, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006 wünschen allen Krummnußbaumer Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern

die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und
Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch



Seite 4

**AUS DEM
GEMEINDERAT**

Seite 8

**Neue
Homepage**

Seite 9

**Einwohner-
Chronik**

Gemeindebilanz 2005

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Krummnußbaum!

Wie in den vergangenen Jahren war auch das Jahr 2005 ereignis- und arbeitsreich. Die Bauvorhaben der letzten Jahre sind zum größten Teil abgeschlossen, sodass sich im Baubereich eine Beruhigung einstellte. Insgesamt kann unsere Gemeinde aber auf eine positive Weiterentwicklung zurückblicken.

Gemeinderatswahl 2005

Das Votum der Bürger und Bürgerinnen bei der Gemeinderatswahl im März 2005 hatte eine entscheidende Änderung der Mehrheitsverhältnisse zur Folge. Die beiden größten Fraktionen verständigten sich zu einer noch engeren Zusammenarbeit, als dies schon in den vergangenen Jahren der Fall war, um die anstehenden Themen konstruktiv und zum Wohle der Gemeindebürger bestmöglich zu bewältigen. Ich danke allen Gemeinderäten für ihr Engagement. Besonders möchte ich aber die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Vizebürgermeister Hermann Pitterle hervorstreichen.

Straßen/Wege/Plätze

Ein Teil der Marktstraße wurde saniert, der Regenwasserkanal ausgewechselt und die Straße optisch schöner gestaltet. Mit der Errichtung eines Güterweges in Neustift, Richtung Steinbründl, wurde das Wegenetz weiter ausgebaut und für die Zukunft der Öffentlichkeit gesichert. Die Baugründe am Gänsspitz konnten mit einer Siedlungsstraße aufgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden der Kanal, die Wasserleitung und andere Einbauten verlegt.

Holzerner Kirche

Die Sanierung der Holzerner Kirche wurde nun tatsächlich in Angriff genommen. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt, unter finanzieller Hilfe der Aktion Dorferneuerung und unter der kompetenten Beratung von Bmstr. Wagner werden nun als erster Schritt die wertvollen Fenster restauriert.

Feuerwehr – Rüsthaus

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr können auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Die Garagen und die Mannschaftsräume sind durch die vielen freiwilligen Arbeitsstunden bald fertig gestellt und werden im kommenden Jahr feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Neben der Arbeit an ihrem Rüsthaus waren unsere Feuerwehrmänner auch bei verschiedenen Einsätzen gefordert: Brand in Diedersdorf, Überflutungen nach heftigen Unwettern, Brand in Annastift, technischer Einsatz – Gefahr durch morsche Bäume...

Dafür gebührt der FF Krummnußbaum, dem Kommando und allen Helfern unsere Hochachtung und unser Dank.

Wohnen in Krummnußbaum

Sehr erfreulich sind die Einwohnerzahlen. Wie Sie aus der Statistik ersehen, ist die Bevölkerung in Krummnußbaum seit 2001 um 65 Personen (4,78 %) auf 1426 Einwohner angestiegen. Diese Zahl scheint ein untrügliches Indiz dafür, dass

Krummnußbaum als Wohngemeinde sowohl in Qualität als auch in der Zahl der Wohnungen und Grundstücke eine hohe Akzeptanz erhält.

Mit dem Haus Wohnpark 2 wurden wieder 6 Wohnungen errichtet, die Gemeinde hat 4 Gemeindewohnungen an Nachmieter vergeben, eine Wohnung wurde an eine junge Familie verkauft. Insgesamt wurden 14 Bauverhandlungen durchgeführt, davon wurden 9 Anträge auf Errichtung eines Einfamilienhauses bewilligt. Für das kommende Jahr gibt es bereits bauwillige Interessenten, die Wohnbaugesellschaft plant den Bau des nächsten Wohnhauses.

Sehr erfreulich ist auch die Geburtenentwicklung. 17 Kinder konnten in unserer Gemeinde mit einem Sparbuch als Startkapital „begrüßt“ werden. Damit liegen wir im Vergleich zu den anderen Regionsgemeinden (Erlauf 12 Kinder, Golling 14 Kinder, Pöchlarn 37 Kinder (bei 3700 Einwohner).

Öffentlichkeitsarbeit

In 5 öffentlichen Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 72 Tagesordnungspunkte behandelt. In 15 Gemeindezeitungen wurde die Krummnußbaumer Bevölkerung informiert und wurden Serviceleistungen angeboten. Bei einer Bürgerversammlung zum Thema Pflegeheim wurden die begründeten Bedenken der BürgerInnen diskutiert.

Öffentliches Leben in der Gemeinde

In unserer Gemeinde wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Sowohl die Vereine als auch die Gemeinde bemühten sich um ein vielfältiges interessantes Gemeindeleben: *Vernissage im Rathaus, Ball der ÖVP und SPÖ, Seniorenveranstaltungen, Faschingsumzug, Jubiläumsfeier 50 Jahre freies Österreich, Sonnwendfeiern, Ferienspiele, Wandertage, Nussfest, Krummnußbaumer Adventveranstaltungen, ...*

Daneben hat die Aktion „Gesunde Gemeinde“ positive Akzeptanz gefunden und wird von vielen BürgerInnen in Anspruch genommen. Die Dorferneuerung und der Arbeitskreis „Klimabündnis“ bieten darüber hinaus die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit und Gestaltung.

Besonders erfreulich war auch die Teilnahme der Schulen und des Kindergartens am öffentlichen Gemeindeleben. Mit den gelungenen Darbietungen wurden die Veranstaltungen bereichert.

Allen verantwortlichen Vereinsfunktionären mit ihren freiwilligen Helfern, den Lehrkräften und den Direktoren der örtlichen Schulen, dem Kindergarten sowie den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung gebührt für das erfolgreiche Bemühen und das Zusammenwirken ein herzliches Dankeschön.

Allen Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumern wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

Ihr

Robert C. Rausch
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2005 am 7. Dezember 2005 wurden ua. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Personalangelegenheiten:

Herr Franz Gratzner, wohnhaft in Eduard Fenzl-Straße 19, wurde mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte als Gemeindearbeiter in den Gemeindedienst aufgenommen. Unter den zahlreichen Bewerbern schien nicht zuletzt der Umstand als entscheidend, dass Herr Gratzner durch seinen Beruf als Installateur und Zentralheizungsbauer einschlägige und für die Gemeindewasserversorgung und die diversen Heizungsanlagen wichtige Berufserfahrung aufweist. Frau Karin Schlick, bereits seit Jahren als provisorische Kindergartenhelferin und Stützkraft zur größten Zufriedenheit tätig, soll Frau Anneliese Hubmayer nachfolgen. Frau Karin Schlick verfügt zudem auch über die Grundausbildung zur Tagesmutter und hat sich als Bereicherung für das Kindergartenteam qualifiziert.

2. Gebühren und Steuern

Der Gemeinderat beschloss eine geringfügige Anpassung der Kanalanschlussgebühren um 5 % von 10,90 Euro auf 11,45 Euro. Alle anderen Gebühren und Steuern (Kanalbenutzungsgebühr, Wassergebühren,...) bleiben unverändert. Auf Grund des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes in der geltenden Fassung der 4. Novelle wurde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe beschlossen. Diese betrifft den Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde durch Kanal-, Wasser- und Gasleitungen, sowie durch Draht-, Kabel- und sonstige Leitungssysteme (ausgenommen Leitungen des öffentlichen Telekommunikationsdienstes). Die Einhebung der Abgabe soll der Gemeindeverband für Abgaben und Umwelt übernehmen.

3. Voranschlag 2006

Der Voranschlag 2006 – das Programm für 2006 in Zahlen ausgedrückt – wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Hier werden jene Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die wiederkehrend sind, wie z. B. Personalkosten, Darlehensrückzahlungen, Aufwendungen für Kindergarten, Schulen, Krankenhauserhaltungsbeiträge usw.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	50.800	408.300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.800	24.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	23.000	271.900

3	Kunst, Kultur, Kultus	1.200	39.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	500	141.500
5	Gesundheit	6.100	195.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	900	30.800
7	Wirtschaftsförderung	0	13.900
8	Dienstleistungen	443.800	503.200
9	Finanzwirtschaft	1.200.700	101.500
		1.729.800	1.729.800

Ausserordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung des Vorhabens	Einnahmen	Ausgaben
1	Straßen- und Wegebau	100.500	100.500
2	Güterwege-Erhaltung	34.000	34.000
3	Erstellung des örtlichen Raumordnungsprogramms	40.000	40.000
4	Abwasserbeseitigung	17.000	17.000
5	Sportplatz	15.000	15.000
6	Feuerwehr	55.000	55.000
7	Schulumbau	0	0
8	Amtsgebäude	300.000	300.000
9	Sanierung Holzerner Kirche	32.000	32.000
		593.500	593.500

4. Wohnungsvergabe:

Die Wohnung Hauptstraße 43 (vormals Frau Renate Reisinger) wurde an Familie Köblinger Yasmin und Daniel Krakhofer vergeben. Die Vergabe der Wohnung Eduard Fenzl-Straße 9 (vormals Frau Leopoldine Kranitzer) erfolgte an Robert Müller.

5. gemeindeeigene Wohnbauförderung:

Die beantragte Wohnbauförderung wurde für Familie Gerlinde Hausner/Jochen Schlöglhofer bewilligt.

G R A T U L A T I O N E N

90. Geburtstag

Frau **Aloisia SCHMATZ, Schloßstraße 1**, beging am 28. November 2005 ihren **90. Geburtstag**. Aus gesundheitlichen Gründen konnte die Gratulation der Gemeinde nur schriftlich erfolgen. Die Marktgemeinde Krummußbaum wünscht alles Gute zum Geburtstag, vor allem eine gesundheitliche Besserung und dankt gleichzeitig der Schwester Frau Leopoldine Schmatz für ihre aufopfernde Pflege.

85. Geburtstag

Am 19. November 2005 vollendete **Herr Josef SCHERRER, Schloßstr. 5,** seinen **85. Geburtstag.** Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Robert C. Rausch, Vizebürgermeister Hermann Pitterle und GGR Andrea Eichinger überbrachten am 18. November die Glückwünsche der Gemeinde Krummußbaum.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit und noch viele angenehme Jahre mit seiner Gattin in Krummußbaum.



85. Geburtstag

Am 12. Dezember 2005 besuchten Herr Franz Paireder und Frau GGR Andrea Eichinger **Herrn Josef Heyduk** im neuen Seniorenheim Schloss Pöchlarn und gratulierten ihm in Vertretung des Bürgermeisters zum **85. Geburtstag.**

Herr Heyduk fühlt sich in Pöchlarn sichtlich wohl und kann dank seiner Mobilität noch täglich Fahrten in seine Heimatgemeinde unternehmen.

Die Gemeindevertretung wünscht weiterhin gute Gesundheit und Frische.



Goldene Hochzeit

Familie **Maria und Johann FALKENSTEINER, Rathausstraße 7**, feierte am 19.11.2005 das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Der Gratulationsbesuch des Gemeindevorstandes fand am 22. 11.2005 statt.



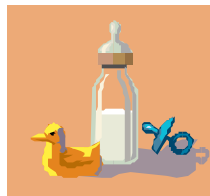
Wir wünschen Familie Falkensteiner fünfzig weitere zufriedene und glückliche gemeinsame Jahre in unserer Gemeinde.

GEBURTEN

Zur Geburt einer Tochter gratuliert die Marktgemeinde Krummnußbaum herzlich:

Familie Thomas und Maria KERNDLER, Uferfeldstraße 15
Miriam Isabella, geb. am 23.11.2005

Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin eine glückliche Zukunft und den Eltern viel Freude mit ihrem Kind.



Neue Homepage

Unter www.krummnussbaum.at oder
www.krummnussbaum.at/gemeindeamt)

können Sie die neue Homepage der Marktgemeinde Krummnußbaum sehen und benützen. Frau Ilse Hahn und Frau Christine Teufl haben in einer Unzahl von Stunden kostenlos eine umfangreiche und serviceorientierte Homepage auf Basis eines Contentmanagements von RIS-Kommunal erstellt. Diese soll weiter entwickelt und kundengerecht gestaltet werden. Wenn man bedenkt, dass eine Stunde durch einen EDV-Fachmann ca. 90 Euro kostet, dann wird auch der finanzielle Wert dieser Hilfe durch die beiden Lehrerinnen der Wirtschaftshauptschule Krummnußbaum offenkundig. Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken für diese kompetente Unterstützung und werden sich mit einem Anerkennungs-geschenk einstellen. Die Homepage wird in Zukunft vom Gemeindeverband Mank gewartet.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2005/2006 in Höhe **von €75,-** zu gewähren.

Ansuchen können noch bis spätestens 28. April 2006 im Gemeindeamt gestellt werden. **Es ist jedes Jahr neu anzusuchen.**

Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst

3. und 04. Dezember 2005	Dr. Anton Rosenthaler, Tel. 2700
08. Dezember 2005	Dr. Anton Rosenthaler, Tel. 2700
10. und 11. Dezember 2005	Dr. Thomas Israiel, Tel. 2840
17. und 18. Dezember 2005	Dr. Gabriele Hammerschmid, Tel. 8900
24. und 25. Dezember 2005	Dr. Thomas Israiel, Tel. 2840
26. Dezember 2005	Dr. Johann Reikersdorfer, Tel. 2420
31. Dezember 2005	Dr. Johann Reikersdorfer, Tel. 2420
1. Jänner 2006	Dr. Johann Reikersdorfer
6. Jänner 2006	Dr. Thomas Israiel
07. und 08. Jänner 2006	Dr. Anton Rosenthaler

EINWOHNERCHRONIK 2005

GEBURTEN

KOCHBERGER Emil, geb. am 10.01., Laabenweg 6/5
SIMAY Miray, geb. 01.02., Rathausstraße 13/1/1/6
SIGL Raphael Thomas, geb. 04.02., Diedersdorf 11
GLEISS Alina Wilhelmine, geb. 7.2., Holzerner Straße 2
SCHMIED Fabian Vaclav, geb. 10.05., Hauptstraße 65
HÖLLMÜLLER Sarah, geb. 20.05., Diederdorf 18
KERNDLER Jonas, geb. 20.5., Hauptstraße 10
TRAXLER Richard, geb. 17.06., Berggasse 4
SPONSEILER Anna Theres, geb. 22.07., Marktstraße 7
SCHMIDTBAUER Miriam, geb. 10.09., Annastift 23
ELLINGER Lena, geb. 24.09., Mitterweg 6/3
GUTLEDERER Sophie Katrin, geb. 27.09., Am Gänsspitz 9
KAMMLEITNER Emma, geb. 29.09., Wohnpark 1/5
DEMIR Hatice, geb. 02.10., Gollingerweg 3/4
DÖLLER Madita Amelie Lucia, geb. 14.10., Wallenbach 26
GRÜNNER Kathrin, geb. am 22.10., Hafnerstraße 4/2
KERNDLER Miriam Isabella, geb. am 23.11., Uferfeldstraße 15



Die älteste Gemeindebürgerin:

PITTERLE Maria, geb. am 21.05.1907

Goldene Hochzeiten:

BRAMBERGER Brigitta u. Ferdinand am 26. Februar
BUCHMANN Hildegard u. Johann am 16. April
DORRER Herta u. Franz am 20. August
PITTERLE Anna u. Ignaz am 20. August
FALKENSTEINER Maria u. Johann am 19. November

95.

ZIKA Maria, 07.09.

85.

SCHERRER Josef, 19.11.
HEYDUK Josef, 12.12.



75.

SCHACHENHOFER Hermine, 03.02.
ZAPOTOCKY Franz, 09.02.
KLIEGEL Rosina, 23.02.
DORRER Franz, 27.03.
STÖCKL Karl, 26.04.
PITTERLE Ignaz, 28.05.
DORRER Maria, 28.08.
LEONHARTSBERGER Otto, 29.09.
KALCHER Johann, 15.12.



90.

WOITECH Ernst, 01.01.
ZAUNER Maria, 16.03.
HRDLICKA Rosina, 23.03.
SCHMATZ Aloisia, 28.11.

80.

DORRER Heinrich, 14.02.
LANDSTETTER Anna, 09.03.
HARANT Anna, 01.05.
MARCHSTEINER Agnes, 21.5.
NEUHAUSER Maria, 30.07.
GUTLEDERER Maria, 06.08.
WOITECH Herta, 11.10.

70.

HACKNER Mathilde, 10.01.
BRAMBERGER Brigitta, 06.04.
KARNER Theresia, 08.05.
FASCHING Anna, 15.05.
KERNDLER Maria, 27.05.
ZOTTL Engelbert, 18.06.
KREUZER Olga, 06.07.
SCHNEIDER Franz, 12.07.
HARTAN Katharina, 27.07.
WÖSS Helene, 27.07.
STREIMELWEGER Ther., 29.7.
KATZENGRUBER Maria, 12.08.
ENDELWEBER Elisabeth, 26.08.
FÜCHSEL Maria, 28.08.
HASLAUER Leopoldine, 31.10.
HUBER Josef, 26.12.

65.

SCHELLNHAMMER Franz, 12.1.
SCHACHINGER Hilda, 04.02.
ZEDNIK Ehrentraud, 09.02.
STÖCKL Hermine, 13.02.
PÖCKSTEINER Friederike, 01.03.
ZEHEGRUBER Elfriede, 16.03.
WENZL Hannelore, 23.03.
KERNDLER Ignaz, 03.04.
SCHADENHOFER Franz, 19.04.

KITZLER Anton, 03.05.
DOLP Johann, 26.05.
PIRRON Johann, 28.06
VOGELMANN Josef, 18.07.
BUCHMANN Siegfried, 25.07.
NIEDERWIMMER Hans, 01.08.
BAUMGARTNER Erna, 08.08.
SCHEIBREITHNER Josef, 23.10.

60.

FAFFELBERGER Anton, 20.01.
SCHÖBELLA Anna, 19.03.
CEMEN Mustafa, 02.04.
REITERER Johann, 24.04.

LANGER Helmut, 12.06.
REISINGER Stefanie, 20.06.
MAI Christine, 12.07.
RÖDL Margareta, 26.07.
VOGEL Margareta, 15.11.
JAIDHAUSER Johann, 09.12.

50.

PITTERLE Hermann, 02.01.
HASLAUER Josef, 16.01.
HUBER Elfriede, 19.01.
HELL Ing. Karl, 31.01.
GRÜNNER Annemarie, 08.02.
SCHMIDT Magdalena, 08.02.
SCHACHINGER Franz, 22.02.
FASCHING Ernst, 11.03.
BEHAM Josef, 07.04.
HAHN Ing. Helmut, 18.04.

HUBMAYER Anneliese, 16.06.
REITLER Christian, 03.07.
GEYER Eva, 03.09.
RAMEIS Harald, 03.10.
BOGNER Christine, 16.10.
KRIEBERT Leopold, 20.10.
DORRER Leopold, 08.11.
ZEDNIK Helmut, 14.11.
NEUHAUSER Stefanie, 07.12.
GUTLEDERER Leopold, 14.12.



Gemeindegänger in Pensionisten- und Pflegeheimen

Mank: Alfred HARANT

Melk: Hermine JANTSCH

Ybbs: Karl HELMREICH, Johanna NOVAK

Pöchlarn: Josef HEYDUK, Aloisia HINTERKERNER

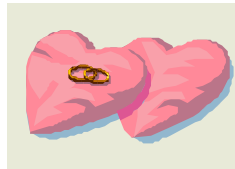
STERBEFÄLLE

HEYDUK Stefanie, am 11.03.
EHS Alois, am 20.04.
CEMEN Rayhan, am 22.04.
HRDLICKA Karl, am 01.05.
KERNER Ing. Alfred, am 18.06.
HELMREICH Rosalia, am 30.07.
ALBRECHT Friedrich, am 18.08.

LANDSTETTER Anna, am 08.09.
KRÜCKL Erwin, am 16.09.
SCHEIBREITHNER Leop., 11.10.
KRANITZER Leopoldine, 31.10.
WOITECH Ernst, am 7.11.
GABRIEL Wilhelmine, am 23.11.

EHESCHLIESSUNGEN 2005

SANTOS NUNEZ Julia Maria – FAHRTHOFER Franz	am 23. April
HAIDER Martina – BURKI Kay	am 07. Mai
ECKENFELLNER Maria Anna – MANDIC Markus	am 24. Juni
RANK Sonja – WÖSS Reinhard	am 02. Juli
PÖCKSTEINER Veronika – SCHWAIGER Peter	am 23. Juli



EINWOHNERSTATISTIK Stand 7.12.2005

EINWOHNER gesamt	1605
davon Hauptwohnsitz	1426
davon Zweitwohnsitz	179
davon Ausländer	79

REKRUTEN (Jahrgang 1987)

AUER Manuel, Hauptstraße 40
ELLINGER Manuel, Neustift 17
FAFFELBERGER Klemens, Schwemmweg 1
REITTER Michael, Gollingerweg 1
SCHWARZINGER Michael, Feldgasse 1
TEUFL Roland, Laabenweg 1
WILLATSCHEK Andreas, Diedersdorf 16

Amtsstunden - Änderung

Am Freitag, 23. Dezember sowie am Freitag, 30. Dezember 2005 entfallen die Bürgermeister-Sprechstunden. In dringenden Fällen bitte um telefonische Terminvereinbarung: 0676/49 74 265 oder Gemeindeamt Tel. 2403. Wir bitten um Verständnis.

Adventmarkt des Musikvereines

Unser schon zur Tradition gewordene Adventmarkt war wieder ein großer Erfolg. Für Adventstimmung vor und im Musikhaus sorgten Musiker und Musikschüler. Ich möchte mich bei ALLEN Musikern sowie bei den freiwilligen Helferinnen, Helfern, Spendern von Mehlspeisen, Bastelarbeiten recht herzlich bedanken.

Franz Fuchs
Obmann des Musikvereines Krummnußbaum

Wasserzähler-Ablesung

Wir ersuchen Sie nach Möglichkeit wieder von der **Wasserzähler-Selbstablesung** Gebrauch zu machen und für diesen Zweck, das nachfolgende Formular zu verwenden oder den Wasserstand telefonisch zu melden. Bitte um Meldung bis spätestens 15. Jänner 2006 (Tel. 2403). Sie helfen uns sparen.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch weiterhin die Gemeindearbeiter zur Ablesung zur Verfügung, wenn keine Selbstablesung vorgenommen werden kann.

Name und Anschrift:

.....

Abgelesen am:.....

Neuer Zählerstand:

--	--	--	--



Schneeräumung, Sandstreuung

Um die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen nicht zu behindern, werden die Autofahrer ersucht, ihre PKW's möglichst nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen.

Die Eigentümer von Liegenschaften werden an ihre Pflichten als Anrainer gemäß § 93 STVO erinnert. Sie werden ersucht, Gehwege und Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von gefallenem Schnee zu säubern und bei Glätteis zu bestreuen. Wenn kein Gehweg oder Gehsteig vorhanden ist, wäre der Straßenrand in 1 m Breite zu säubern bzw. zu bestreuen.

Neues Telefonbuch von Krummnußbaum

Als besonderes Service der Gemeindeverwaltung hat Herr Sekretär Martin Wimmer ein neues Verzeichnis der Telefonanschlüsse der Krummnußbaumer Gemeindebürger erstellt. Dieses liegt der Gemeindezeitung bei. Falls Korrekturen nötig sind, bitte melden (Tel. 2403).

Fundgegenstand

Beim Kaufhaus Melanschek wurde ein rotes Damenfahrrad bereits vor ca. 1 Monat abgestellt. Wer vermisst sein Fahrrad?

Gemeindekalender 2006

Der Gemeindekalender 2006 ist in Arbeit und wird im Jänner in die Haushalte in Krummnußbaum gebracht.

Veranstaltungstermine Jänner/Februar 2006

- 5. Jänner: Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr
- 6. Jänner: Jahreshauptversammlung Arbeiter-Fischereiverein
- 7. Jänner: Ball der Krummnußbaumer
- 27. Jänner: Jahreshauptversammlung Wanderverein
- 29. Jänner: Kindermaskenball
- 11. Februar: Arbeiterball
- Seniorenachmittag der ÖVP (Termin wird noch bekanntgegeben)
- 25. Februar: Faschingsumzug

Sicherheitstipps der Polizeiinspektion Pöchlarn

Sicherung des Eigenheimes:

-) Licht innen in einem oder mehreren Räumen einschalten (Zeitschaltuhr)
-) Licht außen, Gebäuderückseite, Fensterbereich, Balkon
-) Türbereiche absichern (Eingangstür, Kellertür, Balkontür)
-) Sicherheitsschlösser
-) Alarmanlage installieren
-) Post täglich entfernen
-) Nachbarn über Abwesenheit informieren
-) Kellerfenster sichern, Fenster bei Abwesenheit nicht kippen
-) Leiter und Gartentische udgl. wegräumen
-) Kriminaldienstberatung in Anspruch nehmen

Dämmerungseinbrüche:

Einbrüche in Eigenheime in der Zeit zwischen 17.00 und 22.00 Uhr – zur Dämmerungszeit.

Eigenheime, wo kein Licht brennt werden als Tatobjekt von den Tätern ausgesucht, da sie sich sicher sein können, dass niemand anwesend ist.

Diebstahl von Bargeld, Schmuck, Handy, Notebook udgl.

Abhilfe:

-) Licht innen
-) Tresor – entsprechend verankert
-) Verdächtige Fahrzeuge und Personen der Polizei melden (Notruf 112 oder 133)

Sicherung von Fahrzeugen:

-) keine Gegenstände im KFZ liegen lassen
-) Fahrzeuge versperren
-) keine Fahrzeugschlüssel stecken lassen (Zündschloss)
-) Autoradio – Bedienungsteil entfernen
-) zusätzliche Sicherungen – Lenkrad, Kurzschlusschalter udgl.

Tipps für Senioren:

-) keine Vertreterbesuche ins Haus oder Wohnung eintreten lassen
-) nichts unterschreiben

Mitteilungen:

-) Notruf Polizei 133
-) Euronotruf 112 – wählt immer die zuständige Bezirksleitzentrale der Polizei an
-) Tel. 059133/3142 – Polizeiinspektion Pöchlarn
-) oder 059133/3130 - ELZ Melk (Polizeiinspektion Melk) normaler Anruf

Alle Mitteilungen werden auf Wunsch auch vertraulich behandelt.

Bürgerservice – kostenlose Christbaumentsorgung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) im Bezirk Melk bietet wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese werden von einem zentralen Lagerplatz in der Gemeinde Krummnußbaum abgeholt. Dorthin sollten die Bürger den Baum bringen.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum bietet jedoch ein Zusatzservice. Ihr Christbaum wird von Ihrem Wohnhaus durch Mitarbeiter der Gemeinde abgeholt.

Zu beachten:

- Ihr Weihnachtsbaum muss klar sichtbar dort liegen, wo sonst die Müllkübelentleerung erfolgt.
- Der Weihnachtsbaum wird ausschließlich ohne Dekoration (Lametta, ...) mitgenommen.
- Die Abholung erfolgt am **Mittwoch, 11.1.2005, 8.00 Uhr**. Je nach Witterung und Einsatzplan der Mitarbeiter werden die Bäume bis Freitag abgeholt.

Fitlike[®] Silvesterlauf
in der Nibelungenstadt Pöchlarn
am Samstag den 31.12.2005
Start 14:00 Uhr
3,8km | 7,6km



www.poechlam.at

Hobbylauf
Hauptlauf
Nordic Walking

jeder Teilnehmer erhält einen gefüllten Startrucksack
Warenpreise im Wert von mehr als € 2.100,-
Start/Ziel bei der Erlaufbrücke in Pöchlarn
Infos unter 0664 / 101 40 99
oder www.fitlike.at



Raiffeisen
Meine Bank



GESUNDE GEMEINDE KRUMMNUSBAUM



Am 1. Dezember 2005 fand im Gasthaus Nusserl ein hochinteressanter Vortrag mit dem Titel „**Iss und tu was Gescheites**“ der Gesundheits-trainerin Irene Fritz statt.

Frau OSR Judith Bayr konnte zahlreiche Interessierte begrüßen und freute sich, dass neben den vielen Senioren auch sehr viele junge Men-schen dem Vortrag folgten.

Nur mit regelmäßiger Bewegung und gesunder Ernährung könne man die Fettdepots im Körper reduzieren und so Zivilisationskrankheiten vorbeugen, lautete die Botschaft dieses Abends.

Die Vortragende wies darauf hin, dass körperliche Aktivität keine Frage des Alters sei und **Bewe-gung** im Ausmaß von **30 Minuten drei mal pro Woche** die Lebenserwartung deutlich steigen lässt und dies nicht nur bei Menschen unter 60 sondern auch bei Menschen, die 70 und 80 Jahre alt sind.

Es sei **nie zu spät mit körperlicher Aktivität zu beginnen** und dadurch zur Gesundheitsfesti-gung und Leistungssteigerung beizutragen. Die gewählte Sportart ist natürlich abhängig von kör-perlichen Voraussetzungen wie Zustand der Wirbelsäule, Zustand der großen Gelenke und all-gemeiner körperlicher Fitness. Frau Irene Fritz wies darauf hin, dass geschulte Trainer aber für jeden Menschen ein maßgeschneidertes Bewegungskonzept erstellen können und dass insbe-sondere **Bewegung im Wasser** für Senioren geeignet sei.

„**Wenig essen macht dick**“, lautete eine weitere Botschaft dieses Abends. Frau Irene Fritz trat in ihrem Vortrag für mehrere gesunde, maßvolle Mahlzeiten am Tag ein, wies aber darauf hin, dass man die Fettdepots am besten mit einer **12 – 14stündigen Nahrungspause** abbauen kön-ne.

Frau Irene Fritz gab uns zu guter Letzt auch eine sehr unangenehme Botschaft mit auf den Weg: „10 Vanillekipferl pro Tag bedeuten 1 kg Gewichtszunahme!“

Folder: „*Bewegung, Gesundheit, Vorsorge*“ - *Bewegungsangebote und Aktionen für Gesundheit in Ihrer Region*“

Sie erhalten mit dieser Gemeindezeitung ein Bewegungsprogramm der „Gesunden Region“ Dieses sehr umfangreiche Angebot wurde gemeinsam mit den Gemeinden in der Kleinregion erstellt. Die Interessengebiete in den Gemeinden sind sehr ähnlich, daher werden Vorträge zu den gewünschten Themen für die gesamte Kleinregion angeboten. Ziel ist es, die Menschen in unserer Region nach den Interessensgebieten zu vereinen u. sich auch gegenseitig zu motivie-ren.

!!! Fortsetzung der Gesundheitsgymnastik mit Musik (Frau Margit Gansch) ab Montag, 9. Jänner 2005 (wieder 18.30 – 19.30 Uhr), 10erBlock €30,- oder €4,- pro Einzeltraining

Mag. Silvia Heisler

„Wir bieten an - Sie können aktiv dabei sein. Ihrer Gesundheit zu Liebe!“

EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

Weihnachtszeit - Zeit der Rituale

Rituale sind so alt wie die Menschheit. Wir finden sie in den verschiedensten Lebenslagen. Sie ordnen und strukturieren unsere Zeiterfahrung, schaffen Gemeinschaft, geben Sicherheit und Identität und begleiten uns vor allem in Übergangszeiten. Dazu gehören die großen traditionellen Übergänge in unserem Leben wie Geburt, Heirat, Krankheit und Tod. Auch unser alltägliches Leben von früh bis spät, von Jahr zu Jahr, ist bestimmt von Ritualen, die Sinn stiften, den Alltag ordnen und so entlastend wirken.

Die Weihnachtszeit im Jahresfestkreis ist eine Zeit, in der jeder Mensch sich an bestimmten Ritualen orientiert: Rituale innerhalb der Familie: Wie wird der Advent und das Weihnachtsfest in unserer Familie gefeiert? Erinnerungen aus der Kindheit. Wer besucht wen an den Feiertagen? Wer schmückt den Christbaum? usw.

Rituale aus religiöser Sicht im Kontext der kirchlichen Tradition: Werden Gottesdienste besucht und an welchen Tagen? Gibt es einen Adventkranz? Wird am Heiligen Abend aus der Bibel gelesen? usw.

Rituale innerhalb unserer Gesellschaft: Besuch von Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern, Weihnachtseinkäufe,...

Man mag zu diesen Ritualen stehen, sie sinnvoll finden oder nicht – trotzdem gehören Rituale zum Leben und werfen, wie das Leben selbst, immer wieder Fragen auf.

Für Trauernde kann die fröhliche Grundstimmung der Advent- und Weihnachtszeit unerträglich sein. Diese Tage ohne den geliebten Menschen verbringen zu müssen ist schmerzlich und kostet enorm viel Kraft. Rituale können Halt und Schutz geben, wirken stärkend und heilend. Ohne Feste und Rituale scheint unser Leben leer und sinnlos zu sein.

Rituale helfen, die Familie zu festigen und den gemeinsamen Alltag leichter zu bewältigen und harmonischer zu gestalten. Sie helfen besonders in Krisensituationen, bei Krankheiten oder besonderen Lebenssituationen. Durch die Wiederkehr von Vertrautem gewinnen wir Kraft und Vertrauen zu uns selbst. Trauerbegleiter haben schon längst ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass Rituale den Trauerprozess fördern und Heilung unterstützen können. Dies gilt vor allem dann, wenn Rituale eine Verbindung herstellen zwischen Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft. Das gelingt über drei wesentliche Schritte: den Verlust bestätigen, den Ausdruck von Trauer fördern und den Blick darauf hinwenden, dass das Leben weitergeht. Für all jene, die professionelle Trauerbegleitung möchten, bieten wir jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr offene Trauerabende im Hospiz Melk an. Ebenfalls unterstützend wirken Gespräche mit vertrauten Menschen, Freunden und Nachbarn.

Wenn es uns gelingt in diesem Sinne trauernde Menschen zu begleiten, dann darf es getröstet und in Frieden Weihnacht werden – für uns alle!

Verein Hospiz Melk
Koordinatorin Sonja Thalinger

Fleischerei-Feinkost
REISINGER GmbH

Tel. 02757 / 2404 oder
0676 / 546 00 14

TOURENPLAN:
gültig im Dezember 2005

jeden Dienstag und
Freitag
(2., 6., 9., 13., 16., 20.,
23., 27, und 30. Dez.)

8.30 - 8.50 Uhr: Krmb. Gemeindeamt

9.00 - 9.50 Uhr: Golling Volksbank

10.00 - 10.20 Uhr: Krmb. FF-Depot

10.30 - 10.55 Uhr: Krmb. Volkshaus

11.00 - 11.50 Uhr: Krmb. Raika

12.00 - 12.20 Uhr: Krmb. Hafenviertel

12.30 - 12.40 Uhr: Wallenbach

12.45 - 13.00 Uhr: Diedersdorf

13.10 - 14.10 Uhr: Säusenstein !!!

14.20 - 14.35 Uhr: Holzern !!!

14.40 - 14.50 Uhr: Neustift !!!

14.55 - 15.20 Uhr: Annastift !!!

15.30 - 16.00 Uhr: Krmb. Raika !!!

Auf vielfachen Kundenwunsch stehen wir am Ende der Verkaufstour nochmals in der Ortsmitte bei der Raika in Krummnußbaum. Daher sind die Standzeiten ab Säusenstein leicht geändert.

Die zusätzlichen Öffnungszeiten für Weihnachten und Silvester finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Fleischerei Reisinger

Tourenplan für Weihnachten und Silvester:

Zusätzlich zur normalen Verkaufstour gelten folgende Standzeiten:

Freitag, 23.12.	16.30 – 18.00 Uhr: Raika Krmb.
Samstag, 24.12.	7.30 – 10.00 Uhr: FF-Depot Krmb.
Freitag, 30.12.	16.30 – 18.00 Uhr: Raika Krmb.
Samstag, 31.12.	7.30 – 10.00 Uhr: FF-Depot Krmb.

Bestellungen für Weihnachten und Silvester werden ab sofort gerne entgegengenommen. Insbesondere bitten wir um Vorbestellungen für Kalbfleisch und unserer beliebten Buffetplatten.

Sie erhalten auch noch rechtzeitig vor den Feiertagen ein Festtagsflugblatt mit verschiedenen Angeboten.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ihre Familie Reisinger und Mitarbeiter.

Sprechtagestermine des Behindertenverbandes

MELK

**Kammer f. Arbeiter u. Angestellte NÖ, Hummelstraße 1
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr**

1. Halbjahr: 3. u. 17.1., 7. u. 21.2., 7. u. 21.3., 4. u. 18.4., 2. u. 16.5., 6. u. 20.6.
2. Halbjahr: 4. u. 18.7., 1.8., 5. u. 19.9., 3. u. 17.10., 7. u. 21.11., 5. u. 19.12.

Der Nikolaus, kam mit dem Schiff nach Krummnußbaum !



Da die Nachfrage schon Wochen davor sehr groß war, entschied man kurzfristig erstmalig zwei Termine einzuplanen. Über 35 Kinder warteten bereits um 16:30 auf den Nikolaus und auch beim zweiten Termin um 18:00 Uhr waren es noch einmal ca. 30 Kinder. Groß war jedenfalls wieder die Aufregung als ein wunderschön beleuchtetes Schiff der Schule Hell auf der Donau stromabwärts trieb und sich langsam dem Ufer näherte. Eintroffen im großen Zelt, welches heuer aus Sicherheitsgründen erstmals auf der Dammkrone aufgestellt wurde, hörte man gespannt und mit viel Geduld seinen Erzählungen zu. Bei der Übergabe der mitgebrachten Geschenke wurden viele Gespräche mit dem Nikolaus geführt. Auch einige „Schnuller“ wurden als Tausch angeboten. Für warme Getränke und kleine Imbisse sorgte die FF- Krummnußbaum.

Ein Dankeschön, Herrn Johann Hochstätger dem Schiffsführer Herrn Josef Herbeck , bekannt durch seine Ballonfahrten www.abheben.at der Feuerwehr Krummnußbaum, und der Schiffsführerschule Hell www.schule-hell.at

Alle Fotos demnächst auf meiner Homepage. Sollte mir noch wer Fotos zur Verfügung stellen werde ich mich sehr darüber freuen. Geplant ist auch eine Auflage der Fotos bei der RAIKA

Schiffsführerschule Ing. Karl Hell



FF- Krummnußbaum

Einsatz in Pöchlarn mit Menschenrettung

Am 28.11.2005 kam es in Pöchlarn bei den Kellerhäusern, nahe Bundesstraße eins, zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Ein PKW stieß bei einem Überholmanöver frontal gegen ein entgegenkommendes Fahrzeug. Die FF-Krummnußbaum wurde mittels Pager um 17:17 Uhr alarmiert. Innerhalb weniger Minuten war man einsatzbereit und fuhr mit beiden Autos, besetzt mit 10 Mann zu der Unfallstelle. Als zweite eintreffende Wehr begann man sofort mit Unterstützung des Notarztes die eingeklemmte Person, welche zwar schwer verletzt aber ansprechbar war, aus dem Auto zu schneiden. Eingesetzt wurde dabei erstmals unser hydraulischer Rettungssatz. Nach ca. einer Stunde konnte man die eingeklemmte Person mit Hilfe der FF-Erlauf aus dem Auto befreien. Der bereitgestellte Notarztwagen brachte die verletzte Person ins Krankenhaus St. Pölten. Um die im zweiten Wagen eingeklemmte Person bemühte sich die FF-Pöchlarn leider vergeblich. Der Lenker konnte nur mehr tot geborgen werden.

Einsatzende für die FF- Krummnußbaum war 18:45 Uhr.

FF-Krummnußbaum, OBI Ing. Karl Hell



Gemeindeverband
für Umweltschutz und
Abgabeneinhebung
im Bezirk Melk

Wichtige Mitteilung zur Sperrmüllabfuhr

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Wassilburger Straße 2
A-3240 Melk
Tel. 022 55/26 52-0, 2010-0
Fax 022 55/20 86
e-mail: gvuvk@net.at
<http://melk.abfuerverband.at>

**Am Do. 02. Februar 2006 findet in der Marktgemeinde
Krumnußbaum die Sperrmüllabfuhr statt!**

Bereitstellung bitte am Vorabend der Abfuhr!!

Bei der Sperrmüllabfuhr werden alle **sperrigen Teile**, welche auf Grund ihrer **Größe und Beschaffenheit** nicht im normalen Restmüllbehälter Platz haben, gesammelt!

Metallabfälle werden **getrennt** abgeholt. Damit die Entsorgung auch sorgfältig durchgeführt werden kann, ist es unbedingt erforderlich, alle **Metallteile getrennt** vom übrigen Sperrmüll bereitzulegen. Diese werden von einem anderem Fahrzeug abgeholt.

Bei unsachgemäßer Bereitstellung bleibt der Sperrmüll liegen!

Eine zusätzliche Anfahrt muss dann getrennt in Rechnung gestellt werden!

nicht zum Sperrmüll gehören:		richtige Entsorgung:
Reifen	→	<i>Reifenhändler</i>
Kühlgeräte	→	<i>Elektrohändler</i>
Fernsehgeräte	→	<i>Elektrohändler, Problemstoffsammlung</i>
Karton	→	<i>Papiertonne</i>
brauchbare Kleidung	→	<i>Alttextilcontainer</i>
sämtliche Kleinteile	→	<i>In ortsprechende Behälter</i>
Agrar-Folie	→	<i>Restmüll</i>
Problemstoffe	→	<i>Problemstoffsammlung</i>
Elektronikschrott (Kleinteile)	→	<i>Problemstoffsammlung</i>

All diese Dinge gehören **nicht zum Sperrmüll**, und können bzw. dürfen von unseren **Vertragsfrächtern** nicht mitgenommen werden.

Sie sollten diese Sachen keinesfalls nur auf „Verdacht“ hinausstellen (irgend jemand wird's schon mitnehmen)! Dies mag bei dem einen oder anderen schon so der Fall sein. Sehr häufig finden sich diese Abfälle aber vor anderen Häusern oder im Straßengraben und in den Wäldern der Umgebung wieder!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Das Abfuhrpersonal

EDV & Wirtschafts- hauptschule Krummnussbaum



Wir laden Sie herzlich ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 17. Dezember 2005
8:00 bis 11:45 Uhr**

Es erwarten Sie/dich „Zaubereien“ mit festem CO₂ (Physik), Mitmachspiele und Tanz (Turnsaal), Kreativität (Bildnerisches Gestalten und Werken),....., und zwei EDV Räume, die zum Ausprobieren einladen.

(Um 10 Uhr findet im Medienraum eine Informationsveranstaltung über geplante Neuerungen für das Schuljahr 2005/06 statt.)

Wir sorgen natürlich auch für Ihr leibliches Wohl.

EINLADUNG

zum

Krummnussbaumer Advent



Sonntag, 18. Dezember 2005

17.00 Uhr

Pfarrkirche Krummnußbaum

Mitwirkende:

Singverein Krummnußbaum
Kirchenchor Krummnußbaum
Volks- und Hauptschule Krummnußbaum
Bläsergruppe des Musikvereines

